

Zauberhafte Saubermänner

Tag der Umwelt: Eschwege vom Müll befreit

■ **Eschwege.** „Was die Leute so alles wegwerfen, ist wirklich unglaublich“, erklärt Norbert Heine vom Garten- und Landschaftsbau (GaLa) der Werraland-Werkstätten in Eschwege.

Zusammen mit Mitarbeitern des Baubetriebshofs der Stadt Eschwege reinigten Beschäftigte der Werraland-Werkstätten zwei Tage lang Parkanlagen und Grünflächen. Was dabei so alles gefunden wurde, erstaunte selbst die Mitarbeiter der Stadtreinigung, die jeden Tag mit dem Abfall der Bürger zu tun haben.

Autoreifen, Kotflügel, ge-

brauchte Spritzen, Medikamente, Flaschen, Batterien und Verpackungsmüll jeder Art.

Vor zwei Jahren wurde die Aktion „Sauberes Eschwege“ zum ersten Mal durchgeführt; schon damals mit großem Erfolg. „Es ist eine Aktion, die den Bürgern der Stadt zugute kommt und nun schon zum dritten Mal stattfindet“, erklärt Willi Josef, Gruppenleiter der Stadtreinigung Eschwege. „Denn in einer sauberen Stadt fühlt man sich einfach wohler.“

An den zwei Umwelttagen hatte der Garten- und Land-

schaftsbau der Werraland-Werkstätten fünf Beschäftigte im Einsatz. Der Baubetriebshof der Stadt Eschwege stellte drei Mitarbeiter. „Die Zusammenarbeit ist durchweg positiv“, berichtet Heine. „Jeder weiß, was zu tun ist.“ Entsorgt wird der Unrat, der zum Teil aus Sondermüll besteht, vom Baubetriebshof. „Unsere Leute sind stolz auf das, was sie hier zum Allgemeinwohl leisten. Trotzdem wäre es besser für unsere Umwelt, wir hätten weniger als Müllmänner zu tun und jeder würde mehr auf Müllvermeidung achten“, so GaLA-Leiter Heine.

